

# pfarrblatt

## PFARRE**NÜZIDERS**

MITEINANDER | FÜREINANDER

AUSGABE

2 0 1 4



## Liebe Nüzigerinnen!



Das Lieblingsbild der Kirche war für Johannes XXIII. der Garten: "Wir sind nicht auf Erden", sagt er, "um ein Museum zu hüten, sondern einen Garten zu pflegen, der von blühendem Leben strotzt und für eine schöne Zukunft bestimmt ist!"

**Meine Gartengeschichte** handelt von einem Wanderer, der in ein Dorf kommt, das für seine schönen Gärten berühmt ist. Er trifft auf einen alten Mann, der sofort einen seiner Söhne herbeiwinkt. Dieser zeigt ihm seinen großen Garten.

Allerdings macht er ihn dabei auf manche Mängel aufmerksam - auf eine schadhafte Pforte, auf Blattläuse an einem Rosenstrauch usw., so dass der Wanderer enttäuscht ist und noch einen weiteren Garten sehen will. Der Alte ruft einen anderen Sohn. Dieser zeigt ihm einen wunderschönen Garten mit Kletterrosen an der Pforte, mit Mandarinenbäumen, duftenden Blumen und tiefen Brunnen. Als der Wanderer begeistert zu dem alten Mann zurückkehrt, fragt der ihn: "Haben Sie nicht bemerkt, dass Sie in ein und demselben Garten gewesen sind?"

Wie einen Garten möchte auch ich mir die Kirche vorstellen. Mitnehmen möchte ich unbedingt die beiden Söhne aus der Geschichte. Der erste Sohn wird den Rundgang wohl mit ernster Miene beginnen und sagen: "Eines unserer größten Probleme hier ist der Gärtnermangel - es gibt so gut wie keinen Nachwuchs. Die Gartenaufseher müssen immer mehr Beete zusammenlegen, so entstehen immer größere Flächen, wo vorher schöne, farbige, überschaubare Beete von einem Gärtner betreut werden konnten!

Dann erzählt mir dieser Sohn seine anderen Sorgen: "Es wachsen so viele Trauerweiden bei uns. Ich vermisse die Freude, die Begeisterung, die Frische, die Phantasie in unserer Kirche. Viele lassen den Kopf hängen und resignieren. Gar nicht begeistert bin ich von den Kletten, die sich krampfhaft an liebgewordene Traditionen klammern und nichts loslassen können. Immer wieder entdecke ich in unserem Garten auch Elefantenfüße. Leute, die alles niedertreten, was an neuem Leben, an guten Ideen wachsen will. Und mehr und mehr stören mich die giftigen Pfaffenhütchen, die geistlichen Herren, die alles besser wissen."

Der erste Sohn zeigt mir noch verschiedene andere Mängel im Garten der Kirche, aber dann löst ihn der Zweite ab und mit ihm starte ich einen neuen Rundgang:

"Ich staune jedes Mal über die Fleißigen Lieschen, erzählt er mir, " über die vielen Frauen und Männer, die sich in allen Feldern des Gemeindelebens engagieren; die Verantwortung übernehmen in den Gremien; die unsere Gottesdienste mitgestalten; die helfen und anpacken, wo sie können. Dankbar bin ich für jede Christrose, die ich im Garten der Kirche entdecke - für jeden Menschen, der mir Jesus Christus nahebringt; der in seinem Sinn lebt und mir zeigt, was Christsein heißt.

Ich hätte nicht gedacht, dass es so viele Himmelschlüssel bei uns gibt; so viele, die mir die Tür zum Reich Gottes einen Spalt breit öffnen, die mich etwas ahnen lassen von der neuen Welt Gottes.
Und nicht zuletzt bin ich froh darüber, dass bei uns noch einige Engelstrompeten wachsen - Menschen die kraftvoll und mitreißend das Evangelium verkünden, die uns aufhorchen lassen und dafür sorgen, dass die Worte Jesu unter die Haut gehen."

Mein Wunsch ist: Machen wir regelmäßig einen Rundgang durch den Garten der Kirche und nehmen wir unbedingt beide Söhne mit!

Der Erste zeigt uns, was noch verbesserungsfähig ist und motiviert uns zur Mithilfe bei der Erneuerung. Der Zweite hält die Freude an der Kirche lebendig und lässt uns entdecken, wie die Frohe Botschaft glaubwürdig verkündet und überzeugt gelebt wird. Euer Pfarrer

Last fluterstining



# Im Blick





Am Dienstag, dem 09. September 2014 konnte unser Herr Pfarrer, Cons. Mag. Karl Bleiberschnig ein besonderes Jubiläum feiern. Seit 25 Jahren ist er nun Pfarrer in Nüziders.

In der Frühmesse in der St. Vinerkirche gratulierten und bedankten sich die Messbesucher und etliche Vertreter des Pfarrkirchenrates und Pfarrgemeinderates für sein Wirken. Herbert Burtscher vom Pfarrgemeinderat sprach folgende Dankesworte:

"Wir möchten Dir zum 25-jährigen Jubiläum als Pfarrer in Nüziders gratulieren und Dankeschön sagen. Heute vor 25 Jahren bist du in Nüziders eingezogen und hast seither unser Dorfleben eindrucksvoll mitgeprägt.

Jetzt im Herbst flattern mit der Post immer wieder Werbungen für Winterreifen ins Haus. Dazu ist mir ein Bild eingefallen, das gut zu dir passt. Die Qualität eines Winterreifens hängt vor allem davon ab, wie gut sein Profil ist. So ist es auch bei uns Menschen. Auch wir schätzen Leute mit Profil. Und bei dir hat noch keiner gesagt, dass du kein Profil hast. Im Gegenteil, du hast ein klares und kantiges Profil, das auch auf rutschiger Schneefahrbahn noch gut greift. Keiner kann von dir behaupten, dass deine Reifen glatt und abgefahren sind. Du gibst eine klare Linie vor und du schaust immer rechtzeitig darauf, dass die Räder erneuert werden und in Schwung bleiben. Wer im Winter bei Schneefahrbahn ein steiles Straßenstück hinauffahren will, der weiß, dass es mit Schwung und mit neuen Reifen viel leichter geht. Wir wünschen dir für die Zukunft, dass dir der liebe Herrgott und dein Schutzengel weiterhin kräftig zur Seite stehen und dass du mit ausreichend Profiltiefe noch lange in Nüziders und Bürserberg deine Spuren ziehen kannst. Als kleine Anerkennung und Wertschätzung haben wir Spritgutscheine zum Gas geben mitgebracht."

Karl Bleiberschnig bedankte sich für die Glückwünsche. Er freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit in der Pfarre Nüziders.

## Umbau der Ministrantenräume



Ab diesem Herbst dürfen wir mit großer Freude zwanzig neue Ministranten in unserer Pfarre begrüßen. Da die Räumlichkeiten für diese große Zahl an Minis beengt waren, wurde aus den bestehenden zwei Räumen kurzerhand ein großer Raum geschaffen, der aber durch eine Schiebetüre bei Bedarf wieder abgeteilt werden kann. Die angebrachten Pinnwände laden zur individuellen Gestaltung ein. Den neuen Ministrantenleitern Tanja Bischof, Carmen Harrasser, Alexander Fritsche und Roland Wallis danken wir für ihre Bereitschaft, die neuen Ministranten bei ihrem Dienst in der Kirche zu unterstützen und wünschen ihnen viel Freude

bei ihrer Aufgabe sowie den Kindern viele wertvolle Eindrücke.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt natürlich auch unserem Herrn Pfarrer, der sich sofort zum Umbau bereit erklärte. Weitere Fotos auf unserer Homepage unter www.pfarre.nueziders.at

## Herzlicher Empfang

Einzug in die Pfarrkirche St. Josef

Das wärmende Licht der Sonne spiegelte sich in der Dankbarkeit, Freude und Herzlichkeit der versammelten Pfarrgemeinde und Gäste wieder.



Sehr viele besorgte Bürserberger haben sich unseren Pfarrer für die pastorale Erneuerung herbeigesehnt. Dies ist allein schon daran erkennbar, dass er mit dem Feuerwehrauto abgeholt wurde. Die ganze Pfarrgemeinde stand zusammen, um dem Pfarrer einen würdigen und feierlichen Einzug zu bereiten.

**Generalvikar Rudolf Bischof** machte in seiner Ansprache am Fest der Kreuzerhöhung deutlich: Wir alle finden in der Vertikale des Kreuzes ein Hoffnungszeichen für die segenbringende Verbindung

#### feierliche Schlüsselübergabe in der Pfarrkirche

mit dem Himmel. Ebenso braucht es die Horizontale, die uns bodenständig sein lässt und unseren Glauben im alltäglichen Leben verankert. In der Horizontalen des Kreuzes öffnen sich gleichsam die ausgestreckten Hände Gottes. Sie sind wie das Feuerwehrauto ein Zeichen für Hilfe und Solidarität und unseren Auftrag, füreinander da zu sein.

Im Glauben finden wir dazu die starke Mitte, die uns die Kraft und Motivation dazu gibt. Möge Pfarrer Karl diese Mitte für die Menschen in Bürserberg werden. Möge er sie zusammenführen und ihnen Gottes

# Amtseinführung in Bürserberg

auch viele Nüziger waren dabei



Viele Büserberger und Nüziger wollten den feierlichen Beginn des neuen Pfarrverbandes Nüziders - Bürserberg miterleben.

Auf dem Kirchplatz hatten sie Gelegenheit und Muße zum gegenseitigen Kennenlernen und für erste Gespräche.



Pfarrer Cons. Karl Bleiberschnig bekam den Taktstock der Dorfmusik und zeigte sein Talent als Dirigent

Segen und seine frohe Botschaft bringen, in welcher wir alle Erlösung und Frieden erwarten.

Erste Weichen für die Räumlichkeit und die personelle Besetzung eines **Pfarrbüros in Bürserberg** und die regelmäßige Anwesenheit einer Ansprechperson sind bereits gestellt. Die Pfarrkanzlei wird vormittags jeweils von Montag bis Donnerstag besetzt sein.

In der am 25. September ausgeschriebenen **Pfarr-versammlung** können sich alle Bürserbergerinnen

und Bürserberger melden, die in irgendeiner Weise aktiv am Pfarrleben beteiligen bzw. mitarbeiten wollen.

Anschließend werden die Grundzüge der Zusammenarbeit und Koordination im Pfarrverband Nüziders-Bürserberg in einer **gemeinsamen Pfarrgemeinderatsklausur** besprochen. Es wird darüber diskutiert, wie künftig das Pfarrleben organisiert und aufeinander abgestimmt wird. **Mag. Josef Fersterer** vom Pastoralamt der Diözese wird die regionale Pfarrbegleitung übernehmen und unterstützen. *hb* 

## Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Nüziders,



### in der Pfarrkirche Nüziders, Sonntag, 05. Oktober 2014, 17.00 Uhr

#### Mitwirkende:

Julia Großsteiner	Sopran
Petra Tschabrun	Sopran
Melanie Tremuel	Oboe
Maria Burtscher	Orgel
Florentin Spalt	Orgel
Hannah Sparr	Orgel
Gabriel Steiner	Orgel
Barbara Salomon	Orgel
Roland Wallis	Orgel
Walfried J. Kraher	Orgel

#### **Durch das Programm führt Markus Thöny**

**Aufgeführt werden Werke von** Franz Schubert, Johann Sebastian Bach, Camille Sait-Saens, Francois Benoist, Louis Vierne, Jean-Baptiste Loeillet, Gabriel Faurè, Justin Heinrich Knecht, Alexandre P. F. Boely und Walfried J. Kraher.

## "Zemma sitza und frei ho"

### Unter diesem Motto beginnen wir wieder mit den Altennachmittagen für ältere Menschen.

Erster Termin: Di. 21. Oktober 2014, 14.30 Uhr

im Aufenthaltsraum der Altenwohnungen. Gehbehinderte werden gerne abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Telefonische Anmeldung bei Frau Margit Zimmermann, Tel.Nr.: 65851oder 32306. Auf Euer Kommen freut sich das Team: Margit Zimmermann, Annelies Oberbacher, Maria Gebhart, Luise Burtscher, Heidi Botesi und Lisbeth Fröhlich.

# Integrationspreis 2014

### an den ESC Nepomuk Nüziders

Arbeitskreis Altennachmittage



Mit einem tollen Kurzfilm "Gelebte Integration" hat der Eisstockschützenverein ESC Nepomuk Nüziders an der österreichischen Ausschreibung zum Vereinspreis 2014 teilgenommen und gewonnen.

Im Film wird gezeigt, wie aus Vorurteilen Freundschaft entstehen kann und wie im Verein Integration der in Nüziders und Bludenz wohnhaften Flüchtlingen gelingen kann. Im Rahmen dieser Veranstaltung fand ein Sommerfest beim Stockplatz statt. Neben köstlichen Speisen aus verschiedenen Ländern wurde auch ein Lättile-Schießen durchgeführt. Es war für alle Beteiligten ein sehr unterhaltsamer und abwechslungsreicher Abend.

Vielen Dank an Alle, vor allem an die Familie Zech, die uns zeigt, wie gelebte Integration funktioniert.



## Pfarrchronik

#### Taufen | aufgenommen in die Glaubensgemeinschaft

Maia Winterleitner, Walgaustr. 42

13.09. Samuel Steurer, Außerbach 5a

21.09.

#### Geburtstage | das Leben feiern

Rosa Eberharter, Oberfeld 1a	01.10.1935	Karolina Großsteiner, Gaschamella 18	19.10.1930
Anna Neurauter, Kirchstraße 20	01.10.1920	Elida Bargehr, Waldburgstr. 10	24.10.1939
Hermann Sieß, Wingertgasse 5	01.10.1934	Elisabeth Bartl, Quadraweg 13	24.10.1937
Josef Berger, Wingertgasse 2	03.10.1924	Johann Steiner, Walgaustraße 57	24.10.1932
Hermine Burtscher, Bühelweg 3	03.10.1934	Herta Marent, Sozialzentrum	26.10.1923
Hildegard Burtscher, Lindenweg 30	05.10.1926	Hermann Schönach, Im Hag 19c	26.10.1934
Eugenie Knapp, Waldegg 2	15.10.1926	Ewald Frei, Bitschweg 3	27.10.1927
Richard Bitschnau, Kreuzweg 4	16.10.1932	Martha Reutz, Zersauen 18	27.10.1933
Anna Zech, Elserweg 5	16.10.1939	Ludmilla Schelling, Sozialzentrum	29.10.1917
Erna Hämmerle, Sozialzentrum	17.10.1925		

#### Sterbefälle | Gott in deine Hände lege ich meinen Geist

Dr. Norbert Freitag, Jg. 1951

05.09. Anna Bickel, Jg. 1921

12.09.

#### Hochzeiten | Gott stärke unseren Bund

Angelika Larcher u. Joachim Reißner Dagmar Pfister u. Michael Salcher 05.09. 06.09. Claudia Bickel u. Markus Zeppetzauer

27.09.

# Alt.Jung.Sein |



#### Mit Spaß geistig fit und beweglich bleiben

## Heute schon den Schlüssel gesucht? Dann ist es an der Zeit, etwas für die grauen Zellen zu tun.

Erkenntnisse der Gehirnforschung belegen eindeutig: Sie können das eigene Älterwerden selbst positiv beeinflussen, wenn Sie gezielt ihr Gedächtnis in Kombination mit leichter Bewegung trainieren. Die humorvollen Übungen des bewährten "ALT.JUNG.SEIN. Lebensqualität im Alter" Kursprogramms fördern Ihre Merkfähigkeit und Konzentration und verbessern das Kurz- und Langzeitgedächtnis. Hier lernen Sie auch neue Menschen kennen oder treffen frühere Bekannte wieder,

und die frohe Gemeinschaft tut Herz und Seele gut. Lassen Sie sich begeistern und bringen Sie Körper und Geist in Schwung!

Der ALT.JUNG.SEIN. Kurs mit Leiterin Margit Walser wird einmal wöchentlich abgehalten.

Der fünfteilige Kurs im Pfarrsaal Nüziders startet am Mo, 29. September 2014, von 9.00 – 10.30 Uhr. Anm. bei Frau Walser, M 0650 6714002.

Kosten: 32 Euro.



Katholisches Bildungswerk Nüziders



## Gottesdienste

1. Samstag im Monat
Samstag
Sonn- und Feiertage
Montag, Dienstag, Freitag
1. Freitag im Monat (Herz Jesu)
Mittwoch

18.00 Uhr in Laz 19.00 Uhr 10.00/19.00 Uhr 07.15 Uhr in St. Viner 19.00 Uhr

19.00 Uhr

Freitag	03.10.	19.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe, anschließend Anbetung
Samstag	04.10.	18.00 Uhr	Vorabendmesse in Laz
		19.00 Uhr	Vorabendmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	05.10.	17.00 Uhr	27. Sonntag im Jahreskreis; Phil 4, 6-9; Mt 21, 33-44. Den 10.00 Uhr Gottesdienst feiern wir zusammen mit den Hochzeitsjubilaren, anschließend Agape im Pfarrzentrum.  Kirchen- und Orgelkonzert mit unseren Jungorganisten unter der Leitung von Prof. Walfried Kraher. Durch das Programm führt Markus Thöny. Die freiwilligen Spenden kommen der Sanierung unseres Jugendraumes zugute.
Dienstag	07.10.	19.00 Uhr	Oktoberrosenkranz in der St. Vinerkirche
Donnerstag	09.10.	19.00 Uhr	Jahrtag für Stefania Schuler
Freitag	10.10.	15.00 Uhr	Besuch der Hostienbäckerei
		19.00 Uhr	Oktoberrosenkranz in der St. Vinerkirche
Samstag	11.10.	8.30 -12.30 19.00 Uhr	Besinnungstag der Firmlinge im Pfarrzentrum Vorabendmesse
Sonntag	<b>12.10.</b>		28. Sonntag im Jahreskreis; 1 Thess 1, 1-5; Mt 22, 15-21
Dienstag	14.10.	19.00 Uhr	Oktoberrosenkranz in der St. Vinerkirche
Mittwoch	15.10.	19.00 Uhr	Jahrtag für Manfred Lerch
Freitag	17.10.	19.00 Uhr	Oktoberrosenkranz in der St. Vinerkirche
Samstag	18.10.	19.00 Uhr	Vorabendmesse zusammen mit unseren Firmlingen
Sonntag	19.10.		29. Sonntag im Jahreskreis; Sonntag der Weltkirche, 1Thess 1, 1-5; Mt 12, 15-21. Das Opfer wird für die Weltmission aufgenommen.  Den 10.00 Uhr Gottesdienst feiern wir zusammen mit unseren Erstkommunionkindern.
Dienstag	21.10.	19.00 Uhr	Oktoberrosenkranz in der St. Vinerkirche
Mittwoch	22.10.	19.00 Uhr	Jahrtag für Theresia Jordan
Donnerstag	23.10.	19.00 Uhr	Jahrtag für Margareta Galehr
Freitag	24.10.	19.00 Uhr	Oktoberrosenkranz in der St. Vinerkirche
Samstag	25.10.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	26.10.		30. Sonntag im Jahreskreis; 1 Thess 1, 5-10; Mt 22, 34-40
Dienstag	28.10.	19.00 Uhr	Oktoberrosenkranz in der St. Vinerkirche
Freitag	31.10.	19.00 Uhr	Vorabendmesse

#### **OKTOBERROSENKRANZ**

Der Oktober ist bei uns als "Rosenkranzmonat" bekannt. Im Oktoberrosenkranz sind wir eingeladen, in einen Raum der Stille zum Innehalten und Sich-Öffnen für die Gegenwart Gottes. Gestaltet wird der Rosenkranz am



07.10.2014 vom Liturgiekreis 10.10.2014 von Pfarrer Karl

14.10.2014 von Ruth Heim und Doris Kaufmann

17.10.2014 von Roswitha und Peter Vierhauser

21.10.2014 von Dagmar Enderle und Herbert Burtscher

24.10.2014 vom Liturgiekreis

28.10.2014 von Pfarrer Karl